

FACTS ARENA



FACTS
URTEIL
sehr gut
ARENA 8/2011



Auf die Bedürfnisse kommt es an

FACTS bekommt häufig Anfragen von Unternehmen, die einen Kauf-tipp in Sachen Bürodrehstühle möchten. Pauschal lässt sich diese Frage kaum beantworten: Entscheidend sind vor allem die individuellen Bedürfnisse des neuen „Besitzers“.

Ein gesundes und effektives Arbeiten ist ohne den Einsatz ergonomischer Möbel unmöglich. Sie unterstützen eine gesunde Haltung, wodurch sich gesundheitliche Schäden aktiv bekämpfen oder sogar verhindern lassen. Ein guter Bürostuhl zeichnet sich beispielsweise dadurch aus, dass er

sich in vielfältiger Weise auf die individuellen Bedürfnisse des Benutzers einfach anpassen lässt.

GESUNDES SITZEN

Es gibt Anwender, für die ist eine einfache Bedienung des Bürodrehstuhls das A und O. Diese Anwender möchten sich einfach nur

hinsetzen und den Stuhl möglichst nicht mehr manuell einstellen müssen. Erreichen lässt sich das durch eine automatische Gewichtseinstellung, bei der sich der Bürostuhl dem Körpergewicht des Besitzers automatisch anpasst. Es gibt aber auch Anwender, denen ist die Automatik nicht so wichtig, sondern die bestmögliche ergonomische Unterstützung durch den Stuhl. Manuelle Einstellungen werden dabei gern in Kauf genommen. Die Ansprüche sind eben verschieden. Und das ist auch gut so.

Anhand der beiden Modelle my-self und Shape aus dem Hause Dauphin verdeutlicht die FACTS-Redaktion, dass es unterschiedliche Argumente und Ansatzpunkte gibt, um sich für den einen oder den anderen Bürodrehstuhl zu entscheiden.

LEICHTE BEDIENUNG

Grundsätzlich unterscheiden sich die beiden Modelle durch unterschiedliche Preissegmente und vor allem durch eine andere Mechanik. Der preisgünstigere my-self arbeitet

mit einer automatischen Gewichtseinstellung, während der Shape als Herzstück die sogenannte Syncro-Activ-Balance-Mechanik vorweist, bei der der Rückenlehnegegendruck mit ein paar Umdrehungen manuell auf das Gewicht des Besitzers eingestellt werden muss. Dafür bietet der Shape eine automatische Neigeverstellung von Sitz- und Rückenlehne.

Für die praktische Bewertung wurden beide Modelle von mehreren Personen über einen längeren Zeitraum „besessen“. Nach dem Test haben die Männer und Frauen anhand eines Bewertungsbogens Aussagen über Bequemlichkeit, Bedienbarkeit, Funktionalität und Design getroffen.

Im Test zeigten sich beide Stühle von ihrer bequemsten Seite: Sowohl der Shape als auch der my-self boten den Testern einen angenehmen Sitzkomfort. Auch die manuelle Abstimmung der Synchronmechanik beim Shape störte die Testprobanden nicht. Das Handrad ist gut im Sitzen erreichbar und die Einstellungen sind sehr einfach vorzunehmen. Trotzdem hatten es die Tester auf dem my-self durch die automatische Gewichtse-

instellung einfacher. Sobald sich der Benutzer auf den Stuhl setzt, stellt sich über einen speziellen Mechanismus die Vorspannung der Feder ein. Von diesem Vorgang merkt der Anwender nichts. Diese sogenannte „Auto-Synchron-Mechanik“ ist besonders dort nützlich, wo sich mehrere Mitarbeiter einen Stuhl teilen, wie es beispielsweise im Schichtbetrieb üblich ist. Kurz gesagt: „Draufsetzen und fertig“.

DER RICHTIGE EINSATZBEREICH

Beide Modelle bieten komfortable Leistungsmerkmale zur optimalen Sitzhaltung. Alle Einstellmöglichkeiten lassen sich einfach vornehmen – der Griff zur Bedienungsanleitung war für keine der Testpersonen notwendig. Sowohl die Sitztiefeinstellung zur optimalen Anpassung an die Oberschenkel länge, die Sitzneigeinstellung als auch die Armlehnenverstellung lassen sich bei beiden Modellen kinderleicht vornehmen.

Daher gab es in der Redaktion keinen klaren Favoriten. Was die einen Mitarbeiter >

VOREINSTELLBAR:
Über einen leicht zu erreichenden Hebel beim my-self lässt sich zusätzlich zur automatischen Gewichtseinstellung der Widerstand der Rückenlehne individuell voreinstellen.



STARKER RÜCKENHALT:
Dauphin bietet für beide Stuhlmodelle eine höhenverstellbare Lordosenstütze zur besseren Anpassung an den Lendenwirbelbereich.



MANUELL EINSTELLBAR:
Über das mit einem Piktogramm gekennzeichnete Handrad beim Shape lässt sich der Rückenlehnegegendruck schnell an die Bedürfnisse des Besitzers anpassen.

INFO

Da staunte die Redaktion nicht schlecht: Während der my-self mehr Punkte für die integrierte Gewichtsautomatik bekam, konnte Shape mit der automatischen Neigeverstellung von Sitz und Rückenlehne punkten. Da sich beide Modelle leicht auf die individuellen Bedürfnisse einstellen lassen, konnte die Redaktion letztendlich dann zweimal das Urteil „sehr gut“ vergeben.

› am Shape gut fanden, fanden die anderen am my-self besser. Der Test zeigt: Eine Synchronmechanik darf in einem modernen Bürodrehstuhl nicht fehlen, ganz gleich ob mit manueller oder automatischer Gewichtseinstellung. Wird der Stuhl von nur einer Person besessen, ist eine automatische Einstellung des Gewichts allerdings nicht unbedingt notwendig.

Timo Schrage ■



Hersteller/Anbieter	Dauphin HumanDesign® Group	Dauphin HumanDesign® Group
Modell	Trendoffice my-self mesh MY 79200 155	Dauphin shape mesh SH 37280 195
Markteinführung	Oktober 2010	Oktober 2010
Empf. Verkaufspreis mit Armlehnen exkl. MwSt.	389,- € (Einstieg Serie my-self mesh: 299,- €)	554,- € (Einstieg Serie shape mesh: 379,- €)
Produkt-/ Gasfedergarantie	5 · 2 Jahre	5 · 2 Jahre
Nachliefergarantie	2 Jahre	2 Jahre
Sicherheitsprüfsiegel: EN 1335 1-3 · GS-Zeichen · Ergonomie geprüft	ja · ja · nein	ja · ja · nein
Umweltprüfsiegel: schadstoffgeprüft · Greenguard-Zertifikat · EMAS · ISO 14001 · ISO 14025-EPD · BIFMA e3 – levelTM 2 in Gold	ja · nein · ja · ja · nein · nein	ja · nein · ja · ja · nein · ja
Quality-Office-Zertifizierung	ja	ja

Technische Daten		
Synchronmechanik mit man. Einstellung auf Körperg.	nein	50 – 125 kg (Federkraft-Schnellverstellung)
Synchronmechanik mit autom. Einstellung auf Körperg.	ja	nein
Verwendete Stuhltechnik	Autosynchronmechanik mit automatisch gewichtsgesteuerter Anpassung	Syncro-Activ-Balance® mit Federkraft-Schnellverstellung
Sitzhöhenverstellung durch Gasfeder	400 – 510 mm	400 – 520 mm
Sitzbreite · Sitztiefe	460 mm · 390 – 440 mm = Schiebesitz mit 50 mm Verstellweg (+ 60,- €; inkl. Sitzneigeverstellung)	500 mm · 380 – 440 mm = Schiebesitz mit 60 mm Verstellweg (+ 39,- €)
Sitzneigeverstellung	manuell (–1° / –6°); Option in Verbindung mit Schiebesitz	wahlweise automatisch oder manuell (bis –12°)
Rückenlehnenhöhe	550 mm	610 mm
Rückenlehne neigbar	90° – 128° (Neigungswinkel 3-fach einstellbar)	78° – 128°
Rückenlehne arretierbar	ja	ja (stufenlos)
Mechanische Tiefenfederung	optional: + 20,- €	optional: + 20,- €
Polsterung · Polsterstärke · Schaumdichte	Sitz: Formschaum · 4,0 cm · 55 kg/m ³ Rücken: Netzbespannung, 100% Polyester	Sitz: Formschaum · 4,0 cm · 60 kg/m ³ Rücken: Netzbespannung, 100% Polyester
Wechselpolster	Sitzpolster wechselbar	Sitzpolster wechselbar
Bezug Sitz (Rückenlehne: Netz)	bspw.: Stoffgruppe A, King; 100% Trevira CS®	bspw.: Stoffgruppe A, King; 100% Trevira CS®
Bezug verklebt Sitz	nein	nein
Bezug Scheuertouren · wechselbar	100.000 · ja (Sitz)	100.000 · ja (Sitz)
Sitz und Rückenlehne	Sitz ergonomisch geformt, Formschaum, FCKW- und CKW-frei geschäumt	Sitz ergonomisch geformt, Formschaum, FCKW- und CKW-frei geschäumt
Lumbalstütze · Funktionen	ja (Option: 6 cm höhenverstellbar, + 10,- €)	ja (Option: 8 cm höhenverstellbar, + 20,- €)
Kopfstütze · Funktionen	nein	nein
Armlehnen/Auflagen	höhenverstellbar 100 mm, breitenverstellbar 50 mm (werkzeuglos), Armauflagen PU soft (+ 90,- €)	höhenverstellbar 100 mm, breitenverstellbar 50 mm (werkzeuglos), tiefenverstellbar 40 mm, Armauflagen PU soft (+ 125,- €)
Fußkreuz	Kunststoff-Fußkreuz, schwarz; Option: Aluminium poliert (+ 62,- €)	Kunststoff-Fußkreuz, schwarz; Option: Aluminium poliert (+ 59,- €)
Stuhl-Recycling in %	99 %	95 %